



## *Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.*

**GK - Rundbrief 2019 – 01**

21.01.2019

### **Besuch aus der Wälzlager-Metropole Schweinfurt**

(GKMO – Helmut Hujer) Die Stadt Schweinfurt hat eine lange industrielle Tradition, vor Allem zur Entwicklung und Produktion von Wälzlagern, wozu spontan die Traditionsnamen Fichtel & Sachs, SKF oder FAG-Kugelfischer einfallen. Die Luftfahrtsparte dieser seit 2001 zur Schaeffler-Gruppe gehörenden FAG, die FAG Aerospace GmbH & CO.KG, wird nun in diesem Jahr 50 Jahre alt. Neben einer vom Unternehmen geplanten Feier hat sich der „AKI-Förderkreis Industrie-, Handwerks- und Gewerbekultur Schweinfurt“, der 1993 gegründete technisch-historische Verein Schweinfurts, Gedanken über eine Sonderausstellung in dem von ihm betriebenen Kleinen Industriemuseum (KIM) in einer ehemaligen Mühle gemacht. Zu deren Vorbereitung hatte uns bereits am 30. November vergangenen Jahres eine kleine Delegation um Thomas Bauer im Werksmuseum besucht. Dabei haben wir unsere Unterstützung durch die Leihgabe geeigneter Exponate zugesagt. Andererseits haben unser Werksmuseum und unser Verein so gefallen, dass der umtriebige Thomas Bauer eine auf große Resonanz gestoßene Exkursion mit dortigen Freunden der Technikgeschichte organisiert hat.



So reisten am 19. Januar, die ersten der aus dem weiteren Umfeld von Schweinfurt kommenden Teilnehmer mussten dazu schon um vier Uhr aus den Federn kriechen, alle der 33 angemeldeten Besucher per Reisebus in Oberursel an. Neben AKI-Mitgliedern gehörten dazu weitere ehemalige und aktive Angehörige von FAG-Aerospace sowie mehrere Mitglieder des Aero-Club Schweinfurt. Erich Auersch und Helmut Hujer empfingen die dafür sehr dankbare Gesellschaft zunächst mit Kaffee und einem kleinen Imbiss, und dann führte Erich die durchweg technisch kundigen Gäste durch die reiche Geschichte unseres 135 Jahre alten Standorts. Wälzlager von FAG sind in Oberursel natürlich sehr vertraut und wurden immer wieder in den Exponaten erkannt, denn alle unsere hier entwickelten Luftfahrtgeräte haben auf diese Lager aus Schweinfurt gebaut. Nach einem dankenden Eintrag in unser Gästebuch und dem obligatorischen Gruppenfoto ging es dann gegen 13.30 Uhr weiter zum Mittagessen in den Bad Homburger Kronenhof. Die Zeit bis zu der für 17 Uhr angepeilten Heimfahrt konnte dann noch zu einem spontan organisierten Besuch in der benachbarten Central-Garage genutzt werden, wo derzeit noch die BMW-Sonderausstellung zu bewundern war.